

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 51/0274/WP15
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	25.09.2008
		Verfasser:	FB 45/30
<b>3. Bericht über die Fallzahlen- und Kostenentwicklung im Bereich der Hilfen zur Erziehung und Maßnahmen nach § 35a SGB VIII für das Haushaltsjahr 2008 (21.12.2007 - 31.08.2008)</b>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
23.10.2008	KJA	Kenntnisnahme	
02.12.2008	FA	Anhörung/Empfehlung	
10.12.2008	Rat	Entscheidung	

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule geht von Mehrausgaben in 2008 in Höhe von ca 1,5 Mio Euro aus. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf folgende Produktsachkonten auf:

060 030 010 – 5334001 bzw. 7334001 mit 1.000.000 €

060 030 010 – 5335001 bzw. 7335001 mit 250.000 €

060 030 010 – 5335002 bzw. 7335002 mit 250.000 €

Ein Deckungsvorschlag kann seitens des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule nicht vorgelegt werden.

Außerdem ist ein Betrag in Höhe von 170.000 € (nicht benötigte Mittel des Aufwendersatzes Tagespflege) von 060 010 010 – 5334000 bzw 7334000 nach 060 030 010 – 5334001 bzw. 7334001 zu verlagern.

**Beschlussvorschlag:**

Der **Kinder- und Jugendausschuss** nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt dem Finanzausschuss sowie dem Rat der Stadt, für den Bereich der Hilfen zur Erziehung überplanmäßige Mittel in Höhe von 1,5 Mio Euro bereitstellen.

Der **Finanzausschuss** empfiehlt dem Rat der Stadt, für den Bereich der Hilfen zur Erziehung überplanmäßige Mittel in Höhe von 1,5 Mio Euro bereitstellen.

Der **Rat der Stadt** beschließt, für den Bereich der Hilfen zur Erziehung überplanmäßige Mittel in Höhe von 1,5 Mio Euro bereitstellen.

### **Erläuterungen:**

Die Verwaltung hat für das Jahr 2008 nunmehr mit Stand 31.08.2008 die beigefügten dezidierten Angaben zu der Fallzahlen- und Kostenentwicklung erstellt.

**Nach diesen Zahlen bestätigt sich die Prognose, dass im Haushaltsjahr 2008 haushaltsmäßig mit Mehrausgaben in Höhe von ca 1,5 Mio Euro zu rechnen ist.**

Mittel in Höhe von 170.000 €, die nicht im Rahmen des Aufwendungsersatzes Tagespflege in 2008 benötigt werden, können als erste Deckung verwandt werden, da diese aus dem ursprünglichen Gesamtdeckungskreis der Hilfen zur Erziehung stammen.

Dabei wird davon ausgegangen, dass für den Jahresabschluss 2008 die gleichen Vorgaben wie für das Vorjahr gelten. Die entsprechenden Regelungen sind von der Kämmerei für November 2008 angekündigt. Hierdurch können sich ggfs noch Veränderungen im tatsächlichen Bedarf von Finanz- bzw. Ertragsrechnung ergeben.

Sollten sich bis zur Sitzung des KJA weitere Erkenntnisse ergeben, wird hierüber mündlich berichtet.

### **Anlage/n:**

- Anlage 1 Übersicht über den Maßnahmenbestand zum Stichtag 31.08.2008
- Anlage 2a Übersicht über die Maßnahmenentwicklungen nach Hilfegruppen im Deckungskreis „Hilfen zur Erziehung“
- Anlage 2b Übersicht über die Maßnahmenentwicklungen nach Hilfegruppen im Deckungskreis „Hilfen nach § 35a SGB VIII“
- Anlage 2c Übersicht über die Maßnahmenentwicklungen nach Hilfegruppen „Zusammenfassung“
- Anlage 3 Stand der Ausgaben im Deckungskreis der Hilfen zur Erziehung im Haushaltsjahr 2008
- Anlage 4 Entwicklung der monatlichen Vorbelastungen
- Anlage 5a Entwicklung der monatlichen Vorbelastungen im Deckungskreis HzE
- Anlage 5b Entwicklung der monatlichen Vorbelastungen im Deckungskreis § 35 a
- Anlage 5c Entwicklung der monatlichen Vorbelastungen - Gesamtdarstellung